

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. Dezember 2020 21:47

Zum Diskussionsverlauf:

[Zitat von Wollsocken80](#)

Wenn sich Meldungen über schwere allergische Reaktionen häufen, sinkt die Akzeptanz der Impfung rasant.

[Zitat von Moebius](#)

Ich weiß nicht, woher die Berichte über allergische Reaktionen kommen

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Ich habe gelesen, dass das v. a. bei Allergikern vorkommt, die schon eine Vorgeschichte mit schweren Allergien oder gar anaphylaktischen Schocks haben. Man sprach von 2 Fällen

... und dann kommst Du mit irgendwas daher, was gar nicht im Zusammenhang mit der Impfkampagne steht. Und tust so, als sei alles super safe und daher völlig unverständlich, warum die EMA eigentlich noch "rumtrödelt". Es hat sehr gute Gründe, warum das Zulassungsverfahren über die EMA so funktioniert wie es funktioniert. Lass die einfach ihren Job machen, die können es besser als Du.

[Zitat von Moebius](#)

die Bezeichnung "Allergiker müssen vorsichtig sein" ist auch völlig unpassend - es gibt 20 Millionen Allergiker in Deutschland, ein paar tausend davon fallen in die beschriebene Kategorie

Wer davon in welche Kategorie fällt, das weiss man eben genau nicht weil es noch nie eine Phase IV mit einem mRNA-Impfstoff gab und daher ist eine allgemeine Mahnung zur Vorsicht absolut angebracht. Für eine klinische Studie melden sich freiwillige Probanden. Als schwerer Allergiker lässt man das wohl eher bleiben, sprich die dürften in Phase III ziemlich unterrepräsentiert sein.